



# Amtsblatt



für die Stadt Langewiesen  
mit dem Ortsteil Oehrenstock

24. Jahrgang

Freitag, den 13. September 2013

Nr. 9 / 2013

**Herausgeber:** Stadt Langewiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de); **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

## Erntedankfest

### Langewiesen

rund um die Liebfrauenkirche



Samstag  
**05.10.2013**  
**13.00 Uhr**

# Amtliche Bekanntmachungen

**Anlage 27**  
(zu § 48 Abs. 1 BWO)

## Wahlbekanntmachung

**1.**  
Am **22.09.2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

**2.**  
Die Gemeinde ist in **Vier** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **19.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **18:00** Uhr in **98704 Langewiesen (Rathaus, Zimmer 11)** zusammen.

**3.**  
Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,  
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,  
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

**4.**  
Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

**5.**  
Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

**6.**

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Langewiesen, den 09.09.2013

**Die Gemeindebehörde**

**Vock, Wahlbeauftragter**

**der Stadt Langewiesen**

- Siegel -

## Bekanntmachung

### Planfeststellungsverfahren

**gemäß §§ 43 ff des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz, EnWG) in Verbindung mit §§ 72 ff. des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG)**

**Bauvorhaben: 380-kV-Leitung Altenfeld- Redwitz (Teilabschnitt Thüringen)**

Die 50Hertz Transmission GmbH (Vorhabensträgerin) hat für das oben bezeichnete Vorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beim Thüringer Landesverwaltungsamt beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden **Grundstücke in den Gemarkungen**

- der VG Großbreitenbach, Gemeinde Altenfeld mit der Gemarkung Wald Oberbreitenbach sowie der Stadt Großbreitenbach mit der Gemarkung Großbreitenbach
- der Stadt Langewiesen mit der Gemarkung Langewiesen
- der VG Langer Berg, Gemeinde Möhrenbach mit der Gemarkung Möhrenbach
- der VG Bergbahnregion/Schwarzatal, Gemeinde Katzhütte mit den Gemarkungen Oelze und Katzhütte
- der Stadt Bad Blankenburg mit der Gemarkung Bad Blankenburg
- der VG Lichtetal am Rennsteig, Gemeinde Lichte, mit den Gemarkungen Geiersthal und Wallendorf
- der Gemeinde Goldisthal mit der Gemarkung Goldisthal
- der Gemeinde Masserberg mit den Gemarkungen Masserberg und Heubach
- der Gemeinde Sachsenbrunn mit den Gemarkungen Saargrund und Friedrichshöhe
- der Stadt Eisfeld mit der Gemarkung Eisfeld
- der Stadt Neuhaus am Rennweg mit den Gemarkungen Siegmundsburg und Scheibe
- der Stadt Schalkau mit den Gemarkungen Theuern, Neundorf, Truckenthal, Schalkau, Selsendorf und Roth
- der Gemeinde Frankenblick mit den Gemarkungen Grümpen, Welchendorf, Seltendorf, Döhlau, Rauenstein, Blatterndorf und Rückerswind
- der Gemeinde Judenbach mit der Gemarkung Heinersdorf
- der VG Buttstedt, Gemeinde Leutenthal mit der Gemarkung Leutenthal
- der Stadt Gehren mit der Gemarkung Gehren
- der Stadt Neustadt am Rennsteig mit den Gemarkungen Wald Neustadt und Gemarkung Neustadt am Rennsteig

beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

**vom 07.10.2013 bis 18.11.2013**

**in der Stadtverwaltung Langewiesen, Ratsstraße 2, Bauamt, Zimmer 9, 98704 Langewiesen**

**Montag bis Freitag**

**08:00 bis 11:30 Uhr**

**Montag**

**14:00 bis 15:30 Uhr**

**Dienstag**

**14:00 bis 17:30 Uhr**

**Donnerstag**

**14:00 bis 16:45 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Mit dieser Bekanntmachung werden auch

- a) die vom Bund oder Land anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie
  - b) sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind, (Vereinigungen), von der Auslegung dieses Plans benachrichtigt (43a Nr. 2 EnWG)
2. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann innerhalb einer Frist von sechs Wochen (§ 43b Nr. 1 Satz 1) nach Auslegungsbeginn, also spätestens bis zum 18.11.2013 beim Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA), Ref. 540, Weimarplatz 4, 99423 Weimar oder bei der Stadtverwaltung Langewiesen, Ratsstraße 2, 98704 Langewiesen Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss Name und Anschrift des Einwenders, den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. **Nach dieser Frist eingehende Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen sind ausgeschlossen. Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 43b Nr. 1 Satz 2 EnWG). Für die Stellungnahmen der Behörden gilt § 43a Nr. 7 Satz 4 EnWG.** Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.
3. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er rechtzeitig bekannt gemacht werden.
  4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
  5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Planfeststellungsverfahren, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
  6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
  7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 44 a EnWG in Kraft. Darüber hinaus steht der Vorhabensträgerin ab diesem Zeitpunkt an den betroffenen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 44 a Abs. 3 EnWG).
  8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass
    - die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Thüringer Landesverwaltungsamt ist,
    - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
    - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
    - die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.
  9. Die Unterlagen sind für den Zeitraum der öffentlichen Auslegung auch im Internet auf der Projektwebseite der 50Hertz Transmission GmbH (www.50hertz.com) unter der Rubrik „Netzausbau“ und den Stichworten „Projekte“ sowie nachfolgend „Südwest-Kuppelleitung“ einzusehen.

**Brandt**  
**Bürgermeister**

Langewiesen, den 04.09.2013

## Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Hans-C.-Wirz-Straße 2  
99867 Gotha  
Az.: 1-3-0116

Gotha, 01.07.2013

### 4. Änderungsbeschluss

#### 1. Änderung des Flurbereinigungsgebietes Wümbach

Nach § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I. S. 2835) wird das durch Beschluss des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt vom 13. Oktober 1995 festgestellte Flurbereinigungsgebiet, Az.: 1-3-0116, zuletzt geändert mit Beschluss des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha vom 01.12.2008, wie folgt geringfügig geändert:

**1.1** Zum Flurbereinigungsgebiet Wümbach werden folgende Flurstücke hinzugezogen:

- Gemarkung **Gräfinau-Angstedt**, Flur 12:  
die Flurstücke  
1305/340, 1304/339, 1303/338, 1302/337, 1301/336,  
1300/335, 1408/334, 903, 904, 340/1, 340/3, 909/1
- Gemarkung **Langewiesen**, Flur 17:  
die Flurstücke  
1947/47, 1947/48, 2138/2, 2247/1
- Gemarkung **Langewiesen**, Flur 18:  
das Flurstück  
1054

Das Flurbereinigungsgebiet hat nach der Änderung eine Größe von etwa 1157 ha.

Aus der beigefügten Gebietsübersichtskarte ist die aus dieser Änderung resultierende neue Verfahrensgebietsabgrenzung ersichtlich.

#### 2. Für die zugezogenen Flurstücke wird die Flurbereinigung nach § 87 FlurbG angeordnet.

#### 3. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet Wümbach zugezogenen Grundstücke und die Erbbauberechtigten sind Teilnehmer der mit Flurbereinigungsbeschluss vom 13. Oktober 1995 entstandenen „Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Wümbach“.

#### 4. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Änderungsbeschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung in Gotha, Hans-C.-Wirz-Str. 2, 99867 Gotha, anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### 5. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung

Nach § 34 bzw. § 85 Nr. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe dieses Beschlusses ab bis zur Unanfechtbarkeit der Ausführungsanordnung in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll, dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden;
- d) Wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, wobei die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung nur in Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde erteilt werden kann.



Sind entgegen den Absätzen a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen dem Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Werden entgegen dem Absatz d) Holzeinschläge vorgenommen, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat.

Wer den Vorschriften zu Buchstabe b), c) oder d) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Bei Zuwiderhandlung nach Buchstaben d) kann das geschlagene Holz eingezogen werden.

#### 6. Auslegung des Beschlusses mit Gründen

Je eine mit Gründen versehene Ausfertigung des Änderungsbeschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Verwaltungsgemeinschaft Wolfsberg im Ortsteil Gräfinau-Angstedt für die als Flurbereinigungsgemeinden betroffenen Ortsteile Gräfinau-Angstedt, Wümbach, Bücheloh und der Stadtverwaltung Langewiesen, sowie in den angrenzenden Gemeinden Ilmenau, Gehren und Wipfratal zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### Gründe:

Das Thüringer Landesverwaltungsamt als Enteignungsbehörde hat beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz für den Bau der Neubaustrecke Ebensfeld-Erfurt (ICE-Strecke) im Planfeststellungsabschnitt 2.2 den Antrag auf Anordnung eines Flurbereinigungsverfahrens nach den Vorschriften der §§ 87 bis 89 FlurbG gestellt.

Die unter Nr. 1.1 genannten Flurstücke sind von der Planfeststellung für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen betroffen.

Dem Antrag der Enteignungsbehörde wird durch den Flurbereinigungsbeschluss Wümbach vom 13.10.1995 und durch die Zuziehung der unter Nr. 1.1 genannten Flurstücke vollständig Rechnung getragen.

Die Flurstücke unterliegen somit auch dem Flurbereinigungsverfahren Wümbach. Dadurch wird es möglich, den Eigentümern entsprechendes Ersatzland zuzuteilen, sofern keine Verkaufsbereitschaft der für die Ausgleichs- und Baumaßnahmen benötigten Fläche besteht. Eine Enteignung wird daher nicht erforderlich.

Diese Änderungen des Flurbereinigungsgebietes Wümbach stellen bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung und die Größe des Verfahrensgebietes eine Geringfügigkeit dar, so dass keine Pflicht zur vorherigen Anhörung der durch den Änderungsbeschluss betroffenen Grundstückseigentümer besteht.

Die Erweiterung und Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Wümbach liegt aus vorgenannten Gründen im wohlverstandenen Interesse der Beteiligten.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Wümbach hat in seiner Sitzung am 25.06.2013 der beabsichtigten Änderung des Verfahrensgebietes zugestimmt.

Durch die vorgenannten Änderungen erfährt das Verfahrensgebiet eine Vergrößerung von 7,7 ha. Diese Veränderung ist als geringfügig zu betrachten. Somit sind die Voraussetzungen nach § 8 Abs. 1 FlurbG gegeben.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Dieser Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**

**Hans-C.-Wirz-Straße 2**

**99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der genannten Behörde eingegangen ist.

**gez. Mathias Geßner**

**Amtsleiter**

## Informationen

### Tourist-Information Langewiesen informiert

**Telefon:** (0 36 77) 80 77 20

**Internet:** [www.langewiesen.de](http://www.langewiesen.de)

**E-mail:** [touristinformation@langewiesen.de](mailto:touristinformation@langewiesen.de)

**Kalender „Langewiesen - Historische Gebäude“**

Der Kalender „Langewiesen - Historische Gebäude“ für das Jahr 2014, der zum 10jährigen Jubiläum des Backhausfestes vom Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908

e. V. herausgegeben wurde, ist zum Preis von 15 € ab 17. September wieder im Heinse-Haus erhältlich.

Der Kalender zeigt historische Gebäude von Langewiesen und Oehrenstock, gemalt von Ursula Schadwinkel und Lothar Richter.

**Bücher für Eisenbahnfreunde aus dem Wachsenburgverlag im Heinse-Haus erhältlich:**

* Vergessene Bahnhöfe (Band 1 - 8)	4,00 €
* Bw Eisenach - Vergangenheit und Gegenwart eines traditionsreichen Bahnbetriebswerkes	15,00 €
* Traktion in Thüringen - Ausgewählte Lokomotiven (Heft 1)	4,00 €
* Die Eisenbahnstrecken um Georgenthal - Einst & Heute	14,80 €
* Mit dem Regionalexpress von Erfurt nach Saalfeld	16,50 €
* Von der Weißen Elster zur Saale - Eine beliebte Eisenbahnstrecke von Gera nach Saalfeld	16,00 €
* Eisenbahnknoten Lobenstein - Einst Schnittpunkt von Oberlandbahn und Sormitzalbahn	17,50 €
* 125 Jahre durchgehender Zugverkehr von Erfurt nach Meiningen	17,50 €
* Die Lückenschlüsse der Eisenbahn in Thüringen nach der Wiedervereinigung	17,50 €

## Wir gratulieren

### Berichtigung Geburtstagsgratulation

**im Amtsblatt Nr. 8/2013 vom 09. August 2013**

Wir gratulieren nachträglich Herrn Walter Hauseisen zum 79. Geburtstag, den er am 19. August feiern konnte.

*Leider ist uns im o. g. Amtsblatt ein Druckfehler unterlaufen, für den wir um Entschuldigung bitten.*

### ... zum Geburtstag

13.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Bernt, Andrej
13.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Eidam, Roland OT Oehrenstock
14.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Kühn, Hans-Jochen
15.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Möller, Hubert OT Oehrenstock
15.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Rebling, Heidrun
16.09.	zum 91. Geburtstag	Herrn Hopf, Gerhard
16.09.	zum 82. Geburtstag	Frau Hörold, Helga OT Oehrenstock
16.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Löhn, Christel
16.09.	zum 69. Geburtstag	Frau Ulrich, Marlies OT Oehrenstock
17.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Kerkau, Theresia
17.09.	zum 89. Geburtstag	Frau Seeber, Anneliese
17.09.	zum 70. Geburtstag	Frau Seiler, Sigrid
17.09.	zum 74. Geburtstag	Frau Vogler, Brigitte
18.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Macholl, Anita
18.09.	zum 89. Geburtstag	Herrn Schmidt, Karl
18.09.	zum 75. Geburtstag	Frau Vogler, Gislinde
18.09.	zum 78. Geburtstag	Frau Volkamer, Waltraud
19.09.	zum 76. Geburtstag	Herrn Fischer, Günter
19.09.	zum 83. Geburtstag	Herrn Nordhauß, Werner
19.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Siefert, Regina
20.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Irmer, Ralf
20.09.	zum 72. Geburtstag	Frau Jüttner, Helgard

20.09.	zum 75. Geburtstag	Herrn Kretschmar, Walter OT Oehrenstock	30.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Müller, Ingrid
20.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Ludwig, Ulla OT Oehrenstock	30.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Roth, Edgar OT Oehrenstock
21.09.	zum 67. Geburtstag	Herrn Möller, Manfred	30.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Schmidt, Rosemarie
22.09.	zum 77. Geburtstag	Herrn Braun, Eberhard	30.09.	zum 82. Geburtstag	Herrn Wiegand, Gerhard
22.09.	zum 87. Geburtstag	Frau Hopf, Rosemarie	01.10.	zum 65. Geburtstag	Herrn Krannich, Herbert
23.09.	zum 79. Geburtstag	Herrn Frischmuth, Claus	02.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Mechtold, Uwe OT Oehrenstock
23.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Schawohl, Jutta OT Oehrenstock	02.10.	zum 85. Geburtstag	Frau Vogler, Helga
24.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Hellbach, Siegfried	03.10.	zum 79. Geburtstag	Frau Rose, Regina
24.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Kühn, Burkhardt	03.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Vock, Lisa
24.09.	zum 86. Geburtstag	Herrn Wenzel, Herbert	04.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Christall, Herma
25.09.	zum 66. Geburtstag	Frau Liehr, Renate	04.10.	zum 70. Geburtstag	Frau Wengerodt, Monika
25.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Sühlfleisch, Doris	05.10.	zum 67. Geburtstag	Frau Deißenberger, Doris
26.09.	zum 66. Geburtstag	Herrn Ludwig, Roland	05.10.	zum 75. Geburtstag	Herrn Erdtmann, Bernhard
26.09.	zum 79. Geburtstag	Frau Meinhardt, Rosemarie	05.10.	zum 80. Geburtstag	Frau Geber, Jutta
26.09.	zum 76. Geburtstag	Frau Mohring, Johanna	05.10.	zum 76. Geburtstag	Herrn Meyer, Renate
26.09.	zum 69. Geburtstag	Herrn Skoczylas, Ernst	05.10.	zum 66. Geburtstag	Herrn Thiem, Wilhelm
27.09.	zum 70. Geburtstag	Herrn König, Helmut	06.10.	zum 78. Geburtstag	Frau Haluza, Charlotte
28.09.	zum 67. Geburtstag	Frau Jarczak, Gisela	06.10.	zum 71. Geburtstag	Herrn Höhne, Manfred
28.09.	zum 71. Geburtstag	Herrn Jauch, Bertram	06.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Prüger, Ulrike
28.09.	zum 71. Geburtstag	Frau Preiß, Helga	06.10.	zum 69. Geburtstag	Frau Schlott, Ursula
28.09.	zum 73. Geburtstag	Herrn Scharlipp, Manfred	09.10.	zum 72. Geburtstag	Frau Ludwig, Gertrud
29.09.	zum 77. Geburtstag	Frau Ludwig, Renate	09.10.	zum 73. Geburtstag	Frau Ludwig, Isolde
29.09.	zum 74. Geburtstag	Herrn Ludwig, Werner	10.10.	zum 83. Geburtstag	Frau Weidner, Veronika
30.09.	zum 78. Geburtstag	Herrn Heinze, Siegfried	11.10.	zum 65. Geburtstag	Frau Suckrau, Brunhilde
30.09.	zum 73. Geburtstag	Frau Kießling, Brigitta	11.10.	zum 78. Geburtstag	Herrn Wuttig, Gerhard



## Vereine und Verbände

### Dienstplan der Feuerwehr der Stadt Langewiesen

#### für das IV. Quartal 2013

Datum	Beginn	Art der Veranstaltung	AO*1	Verantwortlich
<b>Oktober</b>				
11.10.2013	18:00 Uhr	Ausbildung der Einsatzkräfte * <i>Retten und Selbstretten aus Höhen</i>	EBK	Kam. Ilg
25.10.2013	18:00 Uhr	Ausbildung/Schulung der Einsatzkräfte * <i>FwDV 7</i>	EBK	Kam. Kerntopf
<b>November</b>				
08.11.2013	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte * <i>Gefährliche Stoffe und Güter</i>	Z Kam.	Meißler und Seeber
14.11.2013	18:00 Uhr	Reinigungsdienst FF Langewiesen	EBK	Kam. Ilg
22.11.2013	18:00 Uhr	Schulung der Einsatzkräfte * <i>Technische Hilfeleistung</i>	Z	Kam. Hofmann
<b>Dezember</b>				
04.12.2013	18:00 Uhr	Gruppenführerbesprechung	Z	SBM/WF
06.12.2013	18:00 Uhr	Schulung/Ausbildung der Einsatzkräfte * <i>Erste Hilfe</i>	Z	Kam. Ilg
07.12. bis				
08.12.2013		Teilnahme am Weihntachtsmarkt	Z/EBK	Kam. Kerntopf
20.12.2013	19:00 Uhr	Vollversammlung der FF Langewiesen mit anschließender Weihnachtsfeier	Z Kam.	Seeber

\*1) AO=Anzugsordnung: ZV — Zivil, EBK — Einsatzbekleidung, U - Uniform

#### Vorschau:

Am 11.01.2014 findet wie jedes Jahr die Weihnachtsbaum-Einsammelaktion der Jugendfeuerwehr statt, hierzu bitten wir schon jetzt um tatkräftige Unterstützung.

Die Ausbildung der Jugendfeuerwehr findet 14-tägig Mittwoch von 17.00 bis 18.30 Uhr in Langewiesen statt.

Am jeweils letzten Freitag des Monats ab 19.00 Uhr treffen sich die Langewiesener Veteranen des Feuerwehrvereines und der Alters- und Ehrenabteilung im Feuerwehrgerätehaus Langewiesen.

Der Dienstplan ist für die Feuerwehren der Stadt Langewiesen für das IV. Quartal 2013 gültig. Zu den Diensten bitten wir um pünktliches Erscheinen bzw. rechtzeitige Entschuldigung.

Änderungen des Dienstplanes werden operativ mitgeteilt.

gez. Hofmann

(Stadtbrandmeister)

gez. Seeber

(Wehrführer Langewiesen)

Der aktuelle Dienstplan auch im Internet unter: [www.feuerwehr-langewiesen.de](http://www.feuerwehr-langewiesen.de)

## 10. Backhausfest in Langewiesen -

### eine gelungene Jubiläumsveranstaltung

Am letzten Sonntag im Juni fand zum 10. Mal das vom Fremdenverkehrsverein Langewiesen 1908 e. V. organisierte und schon weit über Langewiesen hinaus bekannte Backhausfest am Gottessegen statt. Dieses Fest ist für viele Mitbürger und Gäste aus der Region bereits ein fester Programmpunkt im Veranstaltungskalender der Heinse-Stadt Langewiesen.



Vorbereitet wurde das Fest von einigen Mitwirkenden bereits Tage vorher, damit viele Holzofenbrote, Kuchen und Getränke angeboten werden konnten. So wurde der Backofen schon einige Tage vorher angeschürt, um so die erforderliche Hitze zum Backen der Brote im Ofen am Veranstaltungstag erreichen zu können. Am Samstag bauten Vereinsmitglieder, zum Teil mit Familienangehörigen, die Zelte und Sitzgelegenheiten auf, so dass am Sonntagvormittag nur noch die notwendige Verkaufsausstattung ergänzt werden musste.

Nicht nur der Wettergott würdigte dieses Jubiläum mit entsprechendem Freiluftwetter, sondern auch die Besucher aus Nah und Fern, die zahlreich erschienen waren. Bei flotter Musik ließen sich die Gäste das Angebot an Kuchen, Fettbrot, Bratwurst und anderen Leckereien gut schmecken und kauften zumeist noch eines der begehrten Holzofenbrote.

Die Interessengemeinschaft „Böllerverein Langewiesen 2013“ eröffnete unser 10. Backofenfest am Gottessegen.

Außer dem Auftritt des bekannten Langewiesener Duos Doris und Günter gab es für die Besucher zusätzliche musikalische Genüsse zum Vesper-Schmaus.

Ein Schalmeyen-Konzert vom Verein „Thüringer Schalmeyenorchester e. V.“ aus Meuselbach war zu hören. Am späten Nachmittag trat der Arnstädter „Country Dance-Club - Alabama e. V.“ auf. Die Stimmung war so gut und so wurde eifrig mitgetanzt.

Angebote für die Kinder waren natürlich wieder dabei. Neben der großen Hüpfburg der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau konnte abermals das Bogenschießen vom Langewiesener Schützenverein ausprobiert werden. Stockbrotbacken am Lagerfeuer und Puppenspielführungen waren ebenfalls Programmpunkte für die Kinder.

Mit diesem Rückblick möchte der Vereinsvorstand es nicht versäumen, sich besonders bei den Vereinsmitgliedern und ihren Familien zu bedanken sowie bei Michael und Alexandra Geiß für Ihre Unterstützung.

Danke auch an den Bauhof der Stadt Langewiesen für die große Hilfe.

**Vorstand  
des Fremdenverkehrsverein  
Langewiesen 1908 e.V.**



## Veranstaltungen

### Partnerschaftsring Langewiesen e. V.

#### Wanderwochenende mit Abendveranstaltung

im Rahmen der Städtepartnerschaft  
zwischen Schöffengrund, Frankreich  
(Chauray), Polen (Kieczerw) und Lange-  
wiesen



#### Programm:

##### 13.09.2013, Begrüßung in Langewiesen

17:00 Uhr Begrüßung der Gäste im Bürgerhaus 98704 Langewiesen, Bahnhofstraße 8  
Aufteilung in die Gastfamilien oder Quartiere

##### 14.09.2013, Wanderung mit Picknick

09:30 Uhr Treffpunkt vor dem Rathaus in Langewiesen  
Bustransfer zum Rennsteig

##### Wanderung mit Besichtigung einer Köhlerei in der Umgebung von Langewiesen (ca. 12 km)

##### Bitte ausreichend Getränke mitnehmen!

ca. 13:30 Uhr Picknick im Wald an der Morgensonne (Oehrenstock)

ca. 14:30 Uhr letzte Etappe - von Oehrenstock nach Langewiesen

20:00 Uhr Abendveranstaltung (Büffet und Tanzveranstaltung) im Haus des Gastes, 98704 Langewiesen OT Oehrenstock, Schulstr. 20

##### 15.09.2013, Bouleturnier in Langewiesen

10:00 Uhr Treffpunkt auf dem Bouleplatz in 98704 Langewiesen

15:00 Uhr Ausklang in den Gastfamilien und individuelle Abreise

**Über eine Beteiligung interessierter Bürger an der Wanderung würden sich die Mitglieder des PSR Langewiesen e. V. sehr freuen!**

**Der Vorstand und die Mitglieder  
des Partnerschaftsringes Langewiesen e. V.**

### Kirchliche Nachrichten

#### So, 15.09., 16. So. n. Tr.

10:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst  
Bücheloh

#### Sa; 21.09.

18:00 Uhr Gottesdienst  
Langewiesen

#### So, 22.09. 17. So. n. Tr.

11:00 Uhr Gottesdienst  
Oehrenstock





14:00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst Gräfinau-Angstedt <i>Kirchentag in Jena</i>
<b>So, 29.09. 18. So. n.Tr.</b>	
09:30 Uhr	Gottesdienst Langewiesen
14:00 Uhr	Gottesdienst Wümbach
<b>Sa, 05.10.</b>	
13:00 Uhr	Andacht Langewiesen
<b>So, 06.10. 19. So. n.Tr.</b>	
09:30 Uhr	Familien-Gottesdienst Langewiesen
11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Oehrenstock
14:00 Uhr	Gemeindekirchenrat Wahl Wümbach
18:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Gräfinau-Angst.
<b>Sa, 12.10.</b>	
16:00 Uhr	Kirmesandacht Oehrenstock
<b>So, 13.10. 20. So. n. Tr.</b>	
09:30 Uhr	Gottesdienst Gemeindekirchenrat Wahl und Kirchenkaffee Langewiesen

<b>So 20.10. 21. So. n. Tr.</b>	
09:30 Uhr	Gottesdienst Langewiesen
09:30 Uhr	Gottesdienst' Gemeindekirchenrat Wahl Gräfinau-Angstedt
14:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeindekirchenrat Wahl Bücheloh
<b>So, 27.10. 22. So. n.Tr.</b>	
09:30 Uhr	Gottesdienst Langewiesen
11:00 Uhr	Gottesdienst, Gemeindekirchenrat Wahl Oehrenstock
14:00 Uhr	Gottesdienst Wümbach

### Einladung zum Sommerausklang

Mit dem **Gesangverein Concordia 1889 e. V. Langewiesen**  
am **24.09.2013 um 17.00 Uhr**

Wir singen für Sie und gemeinsam mit Ihnen Volks-, Wander- und Herbstlieder.

Zur Stärkung gibt es Bratwürste und Getränke.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**Der Vorstand**

## Veranstaltungskalender der www-Region September / Oktober

### September

13.09.	Vortrag: 25. Jahrestag der Besetzung der dänischen Botschaft in Ostberlin von Dr. W. Meyer	18.30 Uhr	<b>Bücheloh</b>	„Bücheloher Landgenuss“
14.09.	Eröffnung der Sonderausstellung „Alte Straßen um den Langen Berg“	14.00 Uhr	<b>Großbreitenbach</b>	Thüringer Wald Kreativ Museum
14. u. 15.09.	<b>Erntedankfest</b>		<b>Bücheloh</b>	Kulturscheune
14.09.	Böhmische Blasmusik	20.00 Uhr		
15.09.	Ausstellung hist. Landwirtschaftsfahrzeuge und Geräte			
12. - 16.09.	Wanderwochenende des Partnerschaftsring		<b>Langewiesen</b>	
13. - 15.09.	Kirmes Jesuborn		<b>Jesuborn</b>	Am und im Bürgerhaus Jesuborn
20.09 - 22.09.	<b>16. Neustädter Kirmes</b> 20.09. - 17.00 Uhr Anbraten 20.00 Uhr Überraschungsabend 21.09. - 19.00 Uhr Kirmestanz mit „Galaxis“ 23.00 Uhr Kirmessprüche 22.09. ab 8.00 Uhr Kirmesumzug 10.00 Uhr Frühschoppen 14.00 Uhr Blasmusik mit den „Wachbergmusikanten“ Kinderdisco mit Spiel und Spaß, Schießbude, Hüpfburg ab 18.00 Uhr „Traditionelles Kirmesbegräbnis“		<b>Neustadt</b>	Gemeindezentrum
20.09.	Fahrt zum Hirschbrüllen	18.30 Uhr	<b>Jesuborn</b>	zur Stahlhelmhütte
21.09.	3. Porzellan-und Büchermarkt	11.00 Uhr	<b>Langewiesen</b>	Kulturfabrik (Oberweg 2)
21.09.	Zentraler Tag der Heimat des BdV in Bad Blankenburg		<b>Gehren</b>	
21.09.	Zaubershow für Groß und Klein mit Winfried Gundermann	14.00 Uhr	<b>Großbreitenbach</b>	Museumsscheune
27.09.	Treffen Selbsthilfegruppe Diabetiker	14.00 Uhr	<b>Langewiesen</b>	Bürgerhaus
27.09.	Gruppe Feuertanz Kulturfreitag	20.00 Uhr	<b>Langewiesen</b>	Kulturfabrik (Oberweg 2)
27. - 29.09.	Männerkirmes Herschdorf		<b>Herschdorf</b>	Ortsmitte
27.09.	Fackelumzug /Lagerfeuer	18.00 Uhr		Am Langen Berg
28.09.	Kirmestanz	20.00 Uhr		Gemeindesaal
29.09.	Kirmesumzug u. musikalischer Nachmittag	14.00 Uhr		
28.09.	Herbstwanderung für Jedermann		<b>Gehren</b>	
28.09.	Herbsttrunst		<b>Neustadt</b>	Rennsteigmuseum
05.10.	Möhrenbacher Kirmse		<b>Möhrenbach</b>	Ratskeller
29.09.	Begleithundeprüfung		<b>Altenfeld</b>	Hundesportplatz



**Oktober**

02.10.	Fackelumzug		<b>Altenfeld</b>	Feuerwehrgerätehaus
03. -				
06.10.	Fahrt zum 5. Deutschen Königinnentag 2013		<b>Hamburg/Bergedorf</b>	
03.10.	Brückenfest		<b>Gräfinau-Angstedt</b>	Schwarze Brücke
05.10.	Jesuborner Erntefest	13.00 Uhr	<b>Jesuborn</b>	Dorfkirche
05.10.	4. Oktoberfest		<b>Großbreitenbach</b>	Garten des Schützenhofes
05.10.	Erntedankfest	13.00 Uhr	<b>Langwiesen</b>	Rund um die Liebfrauenkirche
06.10.	33. Kienberglauf	10.00 Uhr	<b>Oehrenstock</b>	Sportplatz
09.10.	Vernissage Christina Petzold	16.00 Uhr	<b>Langwiesen</b>	Kulturfabrik (Oberweg 2)
jeden				
Montag	Gemütlicher Seniorennachmittag	14.00 Uhr	<b>Neustadt</b>	Seniorentreff
jeden				
Dienstag	Wanderung am Rennsteig mit anschließendem Kaffeetrinken	13.00 Uhr	<b>Neustadt</b>	Treffpunkt: Kammweg
jeden				
Mittwoch	Diashow "Der Rennsteig- ein historischer Grenz-und Wanderweg"	20.00 Uhr	<b>Neustadt</b>	Gemeindezentrum
jeden				
Donnerst.	Gemütlicher Abend mit Tanzmusik	20.30 Uhr	<b>Neustadt</b>	Rennsteighotel Kammweg
jeden				
Samstag	Kräuterwanderung mit Rosalie „Jede Wiese eine Apotheke“	13.00 Uhr	<b>Neustadt</b>	Treffpunkt Kammweg


**Impressum**
**Amtsblatt für die Stadt Langwiesen  
mit dem Ortsteil Oehrenstock**

**Herausgeber:** Stadt Langwiesen; **Herstellung und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, Tel.: 0 36 77 / 20 50-0 Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de; **Verantwortlich für Anzeigen:** Herr David Galandt. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und

zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheint:** in der Regel einmal im Monat, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

**Nächster Redaktionsschluss**
**Freitag, den 4.10.2013**
**Nächster Erscheinungstermin**
**Freitag, den 11.10.2013**